

Liebe Naturfreunde,

zu den wichtigen Themen unserer Zeit gehören Artensterben, Klimawandel und Plastikmüll. In den kommenden Tagen gibt es die Möglichkeit, dagegen einen Beitrag zu leisten. Gemeinsam können wir für Klimaschutz demonstrieren, ein Zeichen setzen für Müllvermeidung und Insektenlebensräume schaffen. Alle Naturschutzmacher sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen:



Großdemonstration

Unter dem Motto „Alle für’s Klima!“ findet am **20. September 2019** die globale Großdemo für den Klimaschutz statt, organisiert von einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis der Klimaschutzbewegung „Fridays für Future“ mit über 50 NGOs und Partnern, darunter der NABU. Demonstriert wird auch in Leipzig: Die Demo beginnt **15 Uhr auf dem Augustusplatz** und endet 18 Uhr mit einem großen Gratis-Konzert. Der NABU Leipzig beteiligt sich an der Demonstration und hofft auf rege Unterstützung! Wir wollen ein Zeichen setzen für den Schutz des Klimas, der Umwelt

und unserer Zukunft.

[Weitere Informationen](#)



Plakate for Future

Um den Protest wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen, soll der NABU-Demoblock mit passenden Plakaten und Transparenten ausgestattet werden. Dafür werden noch kreative Ideen gesucht!

Um Transparente und Plakate zu basteln, findet ein Treffen am **16. September, 16 Uhr, im NABU-Naturschutzbüro** (Corinthstraße 14) statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Um die Demonstration absichern zu können, werden außerdem noch Ordner gesucht, die bereit sind, während der Demo darauf zu achten, dass der Zug beisammen bleibt und Ansagen der Organisatoren umgesetzt und der Lautsprecherwagen gesichert werden. [Weitere Informationen](#)



Müllsammlung

Am **21. September 2019** beteiligt sich der NABU Leipzig wieder am Internationalen Küstenreinigungstag (ICCD). Dazu findet **16 bis 18 Uhr** eine Müllsammlung am Elsterbecken statt. Treffpunkt ist die Straßenbahnhaltestelle „Sportforum Süd“ (Linie 7, 8, 15). Jeder kann mitmachen!

Für Teilnehmer sind festes Schuhwerk und wetterangepasste Bekleidung empfehlenswert. Wer hat, kann auch geeignete Arbeitshandschuhe mitbringen. Einige Handschuhe kann aber auch der NABU ebenso zur Verfügung stellen wie die nötigen

Müllsäcke. [Weitere Informationen](#)



Wiesenmähd mit Sensenkurs

Die NABU-Streuobstwiese in Knauthain wird im Rahmen des NABU-Tagfalterprojekts „Puppenstuben gesucht“ insektenfreundlich gepflegt. Dazu gehört auch eine insektenfreundliche Mahd, die in diesem Jahr am **29. September** stattfinden wird. Zu diesem Arbeitseinsatz sind alle Naturfreunde herzlich eingeladen. Treffpunkt dafür ist um **9 Uhr**. Nach einem Sensenkurs wird ein Teil der Wiese gemeinsam mit Handsensen gemäht, um sie für die Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten. [Weitere Informationen](#)



Wiesenmähd

Auch das NABU-Biotop Plaußig wird im Rahmen des NABU-Tagfalterprojekts „Puppenstuben gesucht“ insektenfreundlich gepflegt. Eine Mahd der Wiese ist am **25. und am 28. September** geplant, Beginn ist jeweils um **10 Uhr**. Treffpunkt: Winzerweg /



Ecke Merkwißer Landstraße.

Der NABU bittet für diese Arbeitseinsätze um tatkräftige Unterstützung, alle Naturfreunde sind herzlich dazu eingeladen! [Weitere Informationen](#)



Feuchtwiesenmähd

Traditionell steht auch wieder die Mähd der NABU-Feuchtwiese an den Papitzer Lachen bevor. Den Termin dafür kann man sich schon einmal vormerken, über tatkräftige Unterstützung würden wir uns sehr freuen! Dieser Biotoppflegeeinsatz ist am **19. und 20. Oktober 2019 jeweils 10.15 – 16 Uhr** geplant. Dabei wird eine ökologisch wertvollen Feuchtwiese gepflegt, um sie und ihre Tierwelt zu erhalten.

Bei Bedarf folgt ein weiterer Arbeitseinsatz am Samstag, 26. Oktober und Sonntag, 27. Oktober.

Weitere Einzelheiten werden bei [Anmeldung](#) bekannt gegeben.



Schon unterschrieben?!

BUND Regionalgruppe Leipzig e.V., NABU-Regionalverband Leipzig e.V., Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V. und Ornithologischer Verein zu Leipzig e.V. haben eine Petition gestartet. Sie richtet sich gegen die in Leipzig seit Jahren anhaltende Vernichtung von Grünflächen, die für Mensch und Natur wertvoll sind. Seit 2016 wurden im Stadtgebiet mindestens 250 solche wertvollen Grünflächen mit zusammen mehr als 85 Hektar durch Gehölzrodung und Bauarbeiten bereits ersatzlos beseitigt. Am schlimmsten trifft es Vögel, Eidechsen, Amphibien, Igel, Fledermäuse und verschiedene Insekten, die

keine entsprechenden Ausweichflächen finden. Sogar gesetzlich geschützte Tierarten sind betroffen. Dieser Tatbestand ist laut Bundesnaturschutzgesetz rechtswidrig, das wird jedoch in Leipzig vielfach ignoriert. Die Initiatoren der Petition bitten nun die Bevölkerung um ihre Stimme – der öffentliche Druck wächst, bei der Schließung von Baulücken darf die Stadtverwaltung die Natur und das grüne, lebendige Wohnumfeld nicht vergessen! - [Petition unterzeichnen](#)

[Weitere Informationen](#)



Fachgruppe Botanik

Während Leipzig wächst, schrumpft die Stadt für die Tier- und Pflanzenwelt.

Lebensräume gehen tagtäglich verloren, oftmals ohne jeden Ausgleich, obwohl er gesetzlich vorgeschrieben ist. Damit verliert Leipzig auch mehr und mehr Lebensqualität. Außerdem haben die Ökosysteme wichtige Funktionen, zum Beispiel für das Stadtklima.

Viele Pflanzen, ja ganze Biotope, verschwinden unbemerkt, deshalb möchte der NABU Leipzig seine Aktivitäten für den Schutz der Pflanzenwelt verstärken und lädt ein zur

Mitarbeit in der Fachgruppe Botanik. Alle Interessierten - egal ob mit Fachwissen oder ohne Vorkenntnisse - können sich beteiligen. Gemeinsam können wir für Leipzigs buntes Grün aktiv werden, über die Naturschutzprobleme informieren und praktisch am Biotopschutz arbeiten oder einfach nur die Pflanzenwelt erkunden.

Das nächste Gruppentreffen ist am Montag, 23. September 2019, 17.15 Uhr. [Treffpunkt ist der Bahnhof Knauthain](#), von dort aus geht es zur NABU-Streuobstwiese in die Ritter-Pflugk-Straße, fußläufig in ca. 10 min vom Knauthainer Bahnhof erreichbar.



Der Natur zuliebe

Immer am 1. Mittwoch im Monat lädt der NABU Leipzig zum Vortragsabend ins Naturkundemuseum ein (Lortzingstraße 3) - auch **am 2. Oktober, 19 - 21 Uhr**. Dann informiert Dr. Maria Vlaic über Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen, die helfen, die naturschutzfachlichen Effekte langjähriger NABU-Projekte einzuschätzen. Einerseits geht es um die Erfassung verschiedener Organismengruppen am Burgauenbach; Anlass dafür ist sein [20-jähriges Bestehen](#). Andererseits geht es um Untersuchungen der Amphibienfauna an den Papitzer Lachen im Rahmen des Projekts "Lebendige Luppe". Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt kostenfrei. Alle

Naturfreunde sind herzlich eingeladen! [Weitere Informationen](#)

Weitere Termine sind im Onlinekalender zu finden: www.nabu-leipzig.de/termine. Unser gedrucktes Jahresprogramm liegt an verschiedenen Stellen in der Stadt aus und es ist auch in der NABU-Naturschutzstation (Corinthstraße 14) erhältlich. Das Heft steht zudem als [Download](#) zur Verfügung.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie dem NABU freundlicherweise dafür Ihre E-Mailadresse zur Verfügung gestellt haben. Wir informieren Sie in unregelmäßigen Abständen per E-Mail über Veranstaltungstermine, Arbeitseinsätze, Spendenaufrufe und die Arbeit des NABU Leipzig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht mehr per E-Mail benachrichtigt werden möchten! Bitte beachten Sie auch unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).

Mit freundlichen Grüßen
Der NABU-Regionalverband Leipzig

NABU - Naturschutzbund Deutschland
Regionalverband Leipzig e.V.
Corinthstraße 14 | 04157 Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
Telefax: 0341 6 88 44 78

www.NABU-Leipzig.de
www.twitter.com/NABU_Leipzig
www.facebook.com/NABU.Leipzig

Wir sind [die Naturschutzmacher](#), aktiv für Mensch und Natur in Leipzig und Umgebung.
Dafür sind wir auf [Spenden](#) und [Mitglieder](#) angewiesen.

[Hinweise zum Datenschutz](#)

Wenn Sie keine weiteren E-Mails von uns bekommen möchten, schreiben Sie bitte an info@NABU-Leipzig.de.